



BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

KEILERSHOOT PRO LUFTGEWEHRSCHIESSANLAGE



Wir wirtschaften nachhaltig und setzen – wo möglich – auf recyclebare und umweltverträgliche Verpackungsmaterialien.

www.keilershoot.com

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zum Verständnis und der Benutzung dieses Handbuchs	4
	Definition der Warnsymbole	4
2	Sicherheit	5
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2	Sicherheitsrelevante Komponenten	8
2.2.1	Schloss	8
2.2.2	Nothalt-Knopf	8
2.2.3	Spezielle Hinweise	9
3	Inbetriebnahme	10
3.1	Anschließen der Anlage	10
3.2	Fernbedienung	10
3.3	Ein- und Abbau der Zielhalter	12
3.4	Umstecken der Hindernisse	14
3.5	Hinweise zur Keilershoot Pro	14
4	Wartung und Instandhaltung	15
4.1	Kette spannen	15
4.2	Reinigung/Entfernen von Geschoßteilen	16
5	Ersatzteile und Zubehör	17






6	Reparatur	17
7	FAQ	17
8	Entsorgung	18
8.1	Entsorgung der Verkaufsverpackung	18
8.2	Entsorgung des Altgerätes	18
9	Kontakt	19
10	CE-Konformitätserklärung	20

1 Informationen zum Verständnis und der Benutzung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch werden Piktogramme, Symbole und Signalwörter verwendet, um wichtige Informationen standardisiert und vereinheitlicht zu erklären.

Definition der Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole weisen auf gesundheitsschädliche oder sicherheitsrelevante Gefahren hin, bzw. geben Ihnen wichtige Informationen. Bitte beachten Sie diese sorgfältig.

Zeichen	Beschreibung
	Generelle Sicherheitswarnung oder wichtige Information
	Gefahr eines Stromschlags/ einer elektrischen Spannung
	Gefahr einer Quetschung von Händen oder anderen Körperteilen
	Gefahr sich zu verheddern oder Gefahr, dass Körperteile eingezogen und verletzt werden
	Hinweise und nützliche Informationen

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch!**

Hier werden die Inbetriebnahme, der Betrieb, die Pflege und die Wartung der mobilen Schiessanlage beschrieben.

Die mobile Schießanlage darf nur von Personen betrieben und gewartet werden, die mit den damit verbundenen Risiken vertraut sind.

Bei Bedarf muss eine persönliche Schulung durch qualifiziertes Personal an Personen erfolgen, die diese Anleitung nicht lesen und verstehen können.

Alle Sicherheitsvorkehrungen sind zwingend erforderlich. Die Einhaltung dieser Anleitungen erfolgt zu Ihrer eigenen Sicherheit. Vor dem Betrieb und der Wartung der mobile Schießanlage müssen Sie sich davon überzeugen, dass alle Sicherheitsanforderungen erfüllt sind und alle Beteiligten diese Anleitung vollständig verstehen und einhalten.



- Die Benutzung einer Sicherheitsbrille ist erforderlich, da es beim Beschiessen der Anlage zu Rückprallern kommen kann.

Vermeiden Sie jegliche ...

- Bedrohung für Gesundheit, Leben und Gliedmaßen für Benutzer oder Dritte
- Verursachung von Schäden am Gerät oder an anderen Geräten
- Beeinträchtigung der allgemeinen Sicherheits- oder Sicherheitseinrichtungen der mobile Schießanlage

- Handlungen, die im Widerspruch zu den allgemeinen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften stehen



WARNUNG: Gefahr von Verhedderungen und Quetschungen



- Die mobile Schießanlage beinhaltet einen elektronisch gesteuerten Zahnradantrieb. Bitte lassen Sie besondere Vorsicht im Umgang mit der Kette walten, zumal hier Gefahren von Verhedderungen und Quetschungen bestehen.



- Greifen Sie niemals bei laufendem Betrieb in die Schießanlage, die Schießschneise oder an die Kette!
- Achten Sie stets darauf, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz genommen ist, wenn Sie es öffnen, um z.B. Ziele zu wechseln.
- Lassen Sie niemals Kinder und Minderjährige, Behinderte, eingeschränkte oder ältere Menschen unbeaufsichtigt das Gerät öffnen oder selbständig Ziele wechseln.
- Vermeiden Sie den unbeabsichtigten Betrieb, wenn Sicherheitsabdeckungen entfernt oder Sicherheitseinrichtungen deaktiviert sind.
- Weisen Sie jeden Benutzer darauf hin, nicht die Hände bei Betrieb in die Schneise der Anlage oder in/unter den Deckel zu stecken.
- Wenn Sie die Anlage mit einem Luftgewehr, einer Luftpistole, einer Soft Air Gun o.ä. benutzen, achten Sie auf einen entsprechenden Schutz für Ihre Augen und die Augen beteiligter Personen. Kugeln können zurückprallen und zu Verletzungen führen. Tragen Sie Schutzbrillen!
- Achten Sie darauf, dass diese Anlage nur für Luftgewehre

mit einem Mündungsausstritt von max. 7,5 Joule konzipiert ist. Benutzen Sie keine stärkeren Waffen oder Geschosse.



WARNUNG: Durch unberechtigte Ersatzteile, ungeeignete Werkzeuge, unsachgemäße Bedienung und Betriebsabläufe, uneingeschränkte Änderungen an der Konfiguration der mobilen Schießanlage können mögliche Schäden oder Gefahren für Gesundheit und Sicherheit entstehen!

Die Schießanlage darf nicht ohne Zustimmung von KEILERSHOOT modifiziert oder neu konfiguriert werden.

Verwenden Sie keine anderen (Ersatz-)Teile als angegeben oder vom Hersteller geliefert.



WARNUNG: Mangel an Service kann zu Gefahren für Gesundheit und Sicherheit des Benutzers oder Beschädigung der mobilen Schießanlage führen. Die mobile Schießanlage ist eine Maschine mit verschiedenen elektrischen und mechanischen Systemen.


Wie bei allen komplexen Maschinen erfordert die mobile Schießanlage eine routinemäßige Wartung. Pflegen Sie die Wartungsintervalle wie in diesem Handbuch empfohlen.

Sollten Sie Mängel an der mobilen Schießanlage erkennen oder auch nur an der Sicherheit zweifeln, handeln Sie sofort, schalten das Gerät ab und kontaktieren unseren Service, um Gesundheitsgefährdungen auszuschließen.



Bitte achten Sie beim Transport der Keilershoot Pro darauf, dass sie nur auf flachen Böden gerollt wird. Erschütterungen können zu Lockerung der Schrauben und somit zu Störungen der Anlage führen. Tragen Sie die Anlage

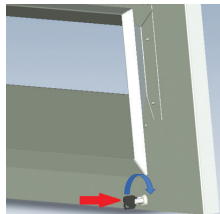
bitte, wenn der Untergrund uneben ist.


 **Wir haben ein sicheres Gerät entwickelt. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, befolgen Sie bitte stets die Sicherheitsbestimmungen.**

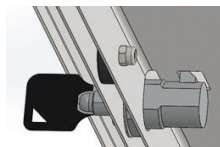
2.2 Sicherheitsrelevante Komponenten

2.2.1 Schloss

Die Frontklappe enthält ein Schloss, mit dem dieselbe verriegelt wird, um so das Öffnen durch Unberechtigte zu verhindern. Das Schloss verriegelt, sobald die Frontklappe geschlossen ist und kann nur mit einem passenden Schlüssel (im Lieferumfang enthalten) geöffnet werden.



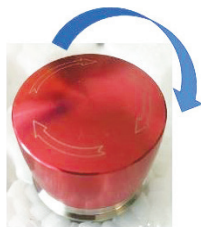
 Bitte ziehen Sie vor dem Öffnen der Frontklappe den Stecker des Netzteils aus der Steckdose. Schließen Sie dann erst das Frontblech mit dem Schlüssel auf.




2.2.2 Nothalt-Knopf

An der Schießanlage ist ein Nothalt-Knopf angebracht. Dieser kann bei Gefahrensituationen gedrückt werden. Nach dem Druck steht die Anlage sofort still. Die Stromzufuhr ist unterbrochen.


 **Wichtig: Der Nothalt-Knopf dient nicht**





zum Ein- und Ausschalten des Gerätes und soll nur in Not-situationen gedrückt werden.

 Um die Schießanlage nach gedrücktem Nothalt-Knopf wieder betreiben zu können, müssen Sie den Nothalt-Knopf in Pfeil-richtung (rechts) drehen (*siehe Abb. rechts*). **Wird der Knopf nicht gedreht, bleibt die Schießanlage außer Funktion.**

2.2.3 Spezielle Hinweise bei Benutzung der Schießanlage

 **WARNUNG bei Benutzung von minderjährigen Kinder dürfen die mobile Schießanlage mit Luftgewehren und Luftpistolen nicht benutzen.** Bitte teilen Sie ihnen eindringlich mit, dass Gefahren durch und von Quetschungen, Verhedderungen und Stromschlägen drohen, sollten die Kinder bei laufendem Betrieb in die Anlage fassen.


 Bitte beachten Sie gesondert, dass Minderjährige außerhalb von ausgewiesenen und abgenommenen Schießstätten gem. WaffG keine Waffen – auch keine freie Waffen – führen dürfen. Bei Unklarheiten schauen Sie ins deutsche Waffengesetz ([https://www.gesetze-im-internet.de/waffg_2002/Explizit § 27](https://www.gesetze-im-internet.de/waffg_2002/Explizit_S_27)) oder kontaktieren Sie unseren Service.

 **ACHTUNG:** Die Anlage darf nicht aufgehängt werden, da sich so die Verschraubungen lösen können. Die in der Rückseite angebrachten Löcher sollen nur als Unterstützung dienen. Die Anlage muss immer mit dem vollen Gewicht auf den Rollen aufliegen!

3 Inbetriebnahme

3.1 Anschließen der Anlage

Entfernen Sie die Kartonage und entnehmen Sie das 24V-Netzteil. Dies wird in eine Steckdose und in die entsprechende Buchse an der Schießanlage gesteckt.

 **Prüfen Sie unbedingt zu Beginn, ob der Nothalt-Knopf gedrückt ist. Ist dies Fall, lösen Sie ihn bitte, wie in Punkt 2.2.2 beschrieben.**

Drücken sie nun den on/off-Schalter auf I, so fängt das LED-Licht an zu leuchten. Die Anlage ist jetzt betriebsbereit.

 **Achtung! Jetzt ist die Anlage unter Spannung.**

3.2 Fernbedienung

Nur mit Hilfe der Fernbedienung läßt sich die Anlage starten. Die Fernbedienung braucht eine Batterie, die im Lieferumfang enthalten ist (12V – V23GA// MN21).

 **ACHTUNG:**

- Setzen Sie die Batterie immer gemäß der korrekten Polarität (+ und -), wie im Batteriefach angegeben, ein. Anderenfalls herrscht Explosionsgefahr!
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Temperaturen, wie etwa direkter Sonneneinstrahlung oder Feuer, aus.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht auf Heizkörper. Auslaufende Batteriesäure kann Schäden verursachen.
- Vermeiden Sie im Falle einer ausgelaufenen Batterie den Hautkontakt.
- Benutzen Sie nur gleiche Batterietypen mit den entsprech-

enden technischen Daten zum Ersatz.

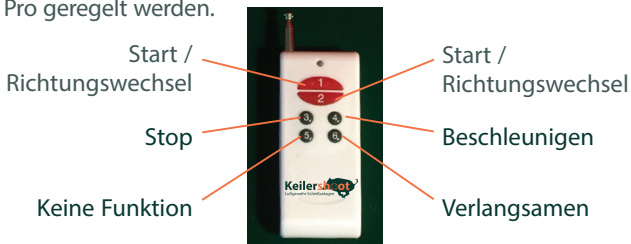
- Verschluckte Batterien sind lebensgefährlich. Bewahren Sie Batterien ausserhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Wurden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Die mitgelieferte Batterie darf nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert oder auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien sofort aus der Fernbedienung und entsorgen Sie diese bestimmungsgemäß.

Fernbedienungsfunktionen (s. Abb.)

Drücken Sie Knopf 1, um die Anlage zu starten. Halten Sie nun Knopf 4 länger gedrückt, so fährt die Kette an. Drücken Sie Knopf 2, so wechselt die Laufrichtung. Halten sie Taste 4, so beschleunigt die Anlage, mit Taste 6 verringern Sie die Laufgeschwindigkeit. Während die Kette läuft, verändern Sie die Laufrichtung mit Knopf 1 und 2.

Mit Knopf 3 wird die Anlage gestoppt. Knopf 5 ist ohne Funktion.

Alternativ kann die Geschwindigkeit manuell mit dem Potentionmeter unterhalb des on/off-Schalters an der rechten Seite der Keilershoot Pro geregelt werden.



3.3 Ein- und Abbau der Zielhalter und Klappziele



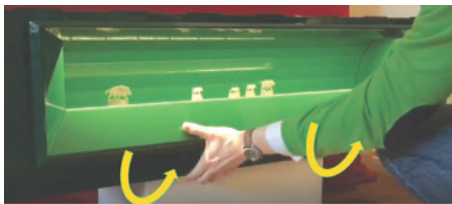
ACHTUNG: Achten Sie stets darauf, dass beim Wechseln der Ziele das Gerät abgeschaltet ist, um Stromschläge oder Quetschungen und Verhedderungen zu vermeiden!



Die mobile Schießanlage wird mit Klappzielhaltern und einem Kartenhalter geliefert. Diese können individuell auf der Kette platziert werden. Benutzen Sie dafür den mitgelieferten, handelsüblichen Imbusschlüssel und die mitgelieferten Schrauben, oder einen Akkuschauber.

Zunächst müssen Sie die Frontklappe öffnen:

Dazu schließen Sie das Schloss auf und lösen die Frontklappe von unten mit einem leichten Ruck von den Magneten.



Die **Zielhalter** werden an die entsprechende Lasche gesetzt und angeschraubt.


Die **Klappziele** oder der **Kartenhalter** werden dann nur noch auf die Zielhalter gesetzt und festgeschraubt.





 **Beim Wechseln der Klappziele, die Schrauben bitte nicht komplett lösen.**

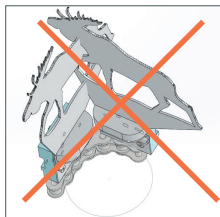
Auf unserer website finden Sie ein Anleitungsvideo zum Wechseln der Ziele: www.keilershoot.com

Sie können – abhängig von der Zielgröße– verschiedene Ziele, auch die Pappkarten, nebeneinander anordnen.

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass die Klappziele fest auf den Zielhaltern angebracht werden. Zu lockeres oder schiefes Anbringen wird zu Störungen führen.

 **Bitte beachten Sie bei der generellen Handhabung und beim Auswechseln der Klappziele, dass diese scharfkantig sind. Tragen Sie Arbeitshandschuhe beim Umgang mit Klappzielen, um Schnittwunden oder andere Verletzungen zu vermeiden.**

 **ACHTUNG:** Bitte achten Sie darauf, dass sich die Ziele nicht überlappen. Das wird dazu führen, dass sich Klappziele nicht mehr korrekt aufrichten und damit eine Störung der Anlage verursachen.



 **ACHTUNG:** Die Keilershoot Pro wurde möglichst platzsparend konzipiert. Bitte beachten Sie beim Einstecken

der Karte in den Kartenhalter darauf, dass diese weder rechts noch links zu weit übersteht.



Überstehende Karten

können hängen bleiben und Störungen verursachen. Lassen Sie die Karte nach dem Einstecken eine Runde fahren. Stößt sie nicht an, sitzt sie korrekt.

3.4. Umstecken der Hindernisse


Die Hindernisse können ganz einfach in der Klemmleiste, die sich an der Innenseite der Frontklappe befindet, auf beliebige Plätze umgesteckt werden.

3.5 Hinweise zur Keilershoot Pro

Die Keilershoot pro ist entwickelt und geprüft für den Beschuss von Luftdruckwaffen bis max. 7,5 Joule. Die Klappziele sind u.a. Motiven echter Wildtiere entnommen und sehr filigran aus gehärtetem Stahl gelasert.

Da auch gehärteter Stahl nicht unendlichen Belastungen standhalten kann, kann es passieren, dass einzelne Teile z.B. des Geweihs oder der Beine bei mehrfachen Treffern verbiegen oder gar brechen. Frakturen und Verbiegungen dieser Art stellen keinen Reklamationsgrund dar.

 **Benutzen Sie niemals andere oder stärkere Waffen mit der Keilershoot pro.**


 **Beachten Sie, dass es beim Beschuss zu Abprallern kommen kann. Tragen Sie immer eine Schutzbrille beim Beschießen und klären Sie auch andere auf.**

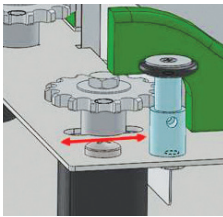
Wenn Sie die Keilershoot pro mit Luftdruckwaffen beschießen wollen, achten Sie auf die aktuelle Gesetzgebung im Umgang mit Waffen. (https://www.gesetze-im-internet.de/waffg_2002)

4 Wartung und Instandhaltung

4.1 Ketten spannen

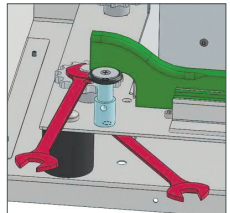
Die Ziele werden durch eine Kette angetrieben. Diese wird sich möglicherweise nach einiger Zeit etwas lockern. Um die Kette wieder zu spannen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

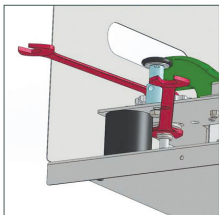
 **ACHTUNG:** Ist die Kette nicht ausreichend gespannt, kann es zu verlangsamer Motorenleistung oder zu Störungen führen.



1. Öffnen Sie die Frontklappe (s. Seite 12)
Das Zahnrad auf der linken Seite ist ein sog. Kettenspannrad.

2. Mit zwei passenden Maulschlüsseln können Sie das Zahnrad lösen und entsprechend nach links oder rechts zum Spannen oder Lösen verschieben.





3. Haben Sie die gewünschte Spannung erreicht (Tipp: Die Kette sollte sich ca. 0,5 bis 1cm eindrücken lassen), schrauben Sie das Kettenrad wieder fest.

4.2 Reinigung/ Entfernen von Geschoßteilen

Bitte kontrollieren und leeren Sie regelmäßig das Gehäuse von Lackresten oder Geschossteilen. Sie können nach dem Öffnen der Frontklappe mit einem Besen oder Staubsauger die Geschossteile und Pappreste direkt aus dem Gehäuse entfernen.

☞ **Bitte achten Sie explizit darauf, dass Diabolos zwischen Klappziel und Magneten regelmäßig entfernt werden. Falls dies nicht geschieht, kann es zu einem Umklappen der Klappziele an der Seite und zu einem Verhaken am Kugelfangseitenteil und dadurch kann es zu Störungen kommen (siehe FAQ 3).**

☞ Die Anlage wurde größtenteils maschinell pulverbeschichtet. Durch den Beschuß mit einem Luftgewehr wird die Pulverbeschichtung an den Aufprallpunkten der Geschosse beschädigt oder zerstört. Dieses stellt keinen Reklamationsgrund dar. Sie können entsprechende Lacke oder Sprays erwerben, die die Absplitterungen wieder farblich bedecken und für Korrosionsschutz sorgen.

5 Ersatzteile und Zubehör

In unserem Shop finden Sie verschiedene Ersatzteile. Sollten Sie z.B. Schrauben zum Befestigen der Klappziele oder andere Teile benötigen, können Sie diese in der Regel bestellen. Kontaktieren Sie einfach unseren Service unter: service@keilershoot.com

6 Reparatur

Eigenhändige Reparaturen an der mobile Schießanlage dürfen nur nach Absprache durchgeführt werden, ansonsten führen diese zum Erlöschen von Gewährleistungsansprüchen.

Sollten Sie einen Mangel oder Defekt feststellen, schalten Sie das Gerät ab, nehmen es vom Stromnetz und kontaktieren Sie bitte unseren Service unter service@keilershoot.com

7 FAQ

1. Die Anlage geht nicht an/die LEDs leuchten nicht

Prüfen Sie, ob das Netzteil korrekt in der Netzteilbuchse und der Steckdose steckt. Es sollte ein blauer Punkt leuchten.

Prüfen Sie, ob der Notausknopf entriegelt ist.

2. Die LEDs brennen, aber die Kette steht still.

Drücken Sie Taste 1 oder 2 auf der Fernbedienung. Sie sollten ein leises „Klack“ von der Steuerung hören. Drücken Sie die 4, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Alternativ können Sie auch den Poti-Regler an der Seite der Anlage drehen, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

3. Ein Klappziel hat sich festgeklemmt.

Es kann vorkommen, dass sich verschossene Diabolos zwischen

dem abgeklappten Klappziel und dem Magneten des Zielhalters verkleben und damit verhindern, dass sich das Klappziel wieder aufrichten kann. **Dies kann zu einem Umklappen der Klappziele an den Seiten und zu einem Verhaken am Kugelfangseitenteil führen. Schalten Sie die Anlage bitte aus!**

In der Regel lässt sich dieses Klappziel per Hand lösen und wieder aufrichten. Bitte fassen Sie nur im ausgeschalteten Zustand in die Anlage. Wenn sich das Ziel nicht lösen lässt, kontaktieren Sie unseren Service unter service@keilershoot.com

4. Wo bekomme ich Ersatzteile oder weiteres Zubehör?

Besuchen Sie unseren Shop unter www.keilershoot.com. Hier finden Sie Zubehör und Ersatzteile.

8 Entsorgung

8.1 Entsorgung der Verkaufsverpackung

Die Verpackung schützt die mobile Schießanlage vor Beschädigungen beim Transport. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und teilweise recyclebar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Geben Sie die Verpackung in die entsprechenden Tonnen (gelber Sack, bzw. Altpapier).

8.2 Entsorgung des Altgerätes



Elektrische und elektronische Anlagen enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für Ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren.

Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit oder Umwelt schaden. Geben Sie das Altgerät daher niemals in den Restmüll. Nutzen Sie stattdessen die von Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

9 Kontakt

Das Produkt wurde entwickelt von:

Keilershoot – Maximilian v. Bülow

Flagredder 76 a | 21521 Wohltorf

Tel.: +49 (0) 15750165773 | E-Mail: service@keilershoot.com

Dieses Handbuch wurde erstellt und freigegeben durch die Firma Keilershoot. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt von der Firma Keilershoot und darf weder ganz noch in Teilen ohne vorherige, schriftliche Zustimmung der Keilershoot vervielfältigt oder verbreitet werden. Eine Verwendung dieser Kopie abgesehen von der bestimmungsgemäßen Verwendung für den Betrieb und Service ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Keilershoot gestattet. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

10 CE-Konformitätserklärung

siehe Rückseite

Konformitätserklärung

Ausstellungsdatum: 06.12.2018

Die Firma
KEILERSHOOT
Maximilian von Bülow
Flagredder 76a
21521 Wohltorf
Deutschland
Tel.: +49 15750165773
Email: service@keilershoot.com



erklärt hiermit, dass die „vollständige Maschine“ (KEILERSHOOT PRO-Luftgewehrschiessanlage, ArtNr. 2018100001) die Bestimmungen der nachfolgend gelisteten einschlägigen harmonisierten Rechtsvorschriften und Normen der Europäischen Gemeinschaft erfüllt:

- Maschinenrichtlinie (MRL) 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie (EMC) 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU

Dabei kommen die nachfolgend genannten grundlegenden Anforderungen des Anhang I der Maschinenrichtlinie (MRL) 2006/42/EG zur Anwendung und werden eingehalten:
Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen für Konstruktion und Bau von Maschinen.

- Allg. Grundsätze Abs. 1
- Begriffsbestimmungen Abs. 1.1.1 a bis i
- Materialien und Produkte Abs. 1.1.3
- Konstruktion der Maschine im Hinblick auf die Handhabung Abs. 1.1.5
- Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen Abs. 1.2.1
- Eingangsetzen Abs. 1.2.3
- Stillsetzen im Notfall Abs. 1.2.4.3
- Warnung vor Restrisiken Abs. 1.7.2, betrifft insbesondere das Verbot, bei Betrieb in die Frontöffnung der Schießgalerie hineinzugreifen.
- Inhalt der Betriebsanleitung Abs. 1.7.4.2

Die „spezielle technische Unterlagen“ gemäß Anhang VII Teil B der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurden erstellt und werden auf begründetes Verlangen den einzelstaatlichen Stellen in elektronischer, gedruckter Form übermittelt. Die bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung dieser Unterlagen ist: Herr Maximilian von Bülow/ KEILERSHOOT



06.12.2018, Maximilian von Bülow, Geschäftsführer, Keilershoot